

Grammatisches.**Quum.**

Dass quum keine lateinische Form ist, steht bekanntlich unumstösslich fest, dass es aber im Mittelalter gar nicht vorkomme, wie u. A. Wattenbach, Anleitung zur lateinischen Paläographie p. 27 der autographirten Blätter behauptet, ist ein Irrthum. Nicht nur findet es sich hier und da ganz vereinzelt, wie im Codex Vossianus L. Q. 32, wo neben Hunderten von Beispielen für cum ein einziges Mal quum vorkommt, sondern es tritt auch zuweilen ganz massenhaft auf. In dem Codex der Leipziger Stadtbibliothek Rep. II n. 40 saec. X, einem Augustin, findet es sich gleich auf dem ersten Blatte mehrmals und sonst in der ganzen Handschrift so häufig, dass ich es, soweit ich urtheilen konnte, ohne den Codex durchzuvergleichen, hier fast für die gewöhnlichere Form halten möchte.